

# Abschluß-Zeugnis

der

Öffentlichen Höheren Handelslehranstalt zu Freiberg i. Sa.

(mit Lehrlingsabteilung)

Gerda Z e u n ,

geboren am 8. November 1911 zu Mittelsaida,

besuchte von Ostern 1926 bis Ostern 1928

die Öffentliche Höhere Handelslehranstalt — Vollschule — ~~---~~ Lehrlingsabteilung und erhielt auf Grund der Klassenleistungen und des Ergebnisses einer besonderen Schlußprüfung dieses Abschluß-Zeugnis mit folgender Bewertung:

Betragen: Völlig befriedigend (I)

Fleiß: Völlig befriedigend (I)

## Leistungen.

Volkswirtschaftslehre . . . . .	1	Französisch . . . . .	2
Bürgerkunde . . . . .	1	Warenkunde . . . . .	2a
Handelsbetriebslehre . . . . .	1	Wirtschaftsgeographie . . . . .	
Kaufm. Rechnen . . . . .	2	Kurzschrift . . . . .	1b
Buchführung . . . . .	2a	Zierschriften . . . . .	//
Briefw. u. Kontorarb. . . . .	1b	Maschinenschriften . . . . .	1
Deutsch . . . . .	1b	Turnen . . . . .	//
Englisch . . . . .	2		//

Bemerkung: In Anerkennung ihrer Strebsamkeit und guten Leistungen  
erhielt Z. eine Buchgabe.

Freiberg i. Sa., den 23. März 1928.

Der Schulvorstand und das Lehrerkollegium.

*Paul Hoffmann*

Vors. d. Schulvorst.



*St. Ulbricht*

Studiendirektor.

(Bedeutung der Zensurengrade umseitig.)



## Lehrfächer und Stundenverteilung.

Lehrgegenstand	A. Lehrungs- Abteilung			B. Voll- Abteilung			C. Höhere Abteilung				
	III.	II.	I. Kl.	II.	I. Kl.	III.	II.	I. Kl.			
Volkswirtschaftslehre			1						2		
Bürgerkunde			1		1				2		
Handelsbetriebslehre	1	2	1	2	1		1	2	2		
Kaufm. Rechnen	2	2	2	4	2		3	3	3		
Buchführung		1	2	3	1		1	2	2		
Briefw. u. Kontorarb.	1	1	1	2	1		1	1	1		
	4	6	8	18	11	6	17	6	8	12	26
Deutsch	3	2	1		3	1		4	4	3	
Englisch	3	2	2		4	2		5	4	4	
französisch	(2)	(2)	(2)		3	(2)		5	5	4	
Spanisch		(2)	(2)		(2)			(1)	(2)		
	6	4	3	13	10	3	13	14	13	11	38
Mathematik								4	3	3	
Physik								2	2	1	
Chemie									2	1	
Warenkunde		1	1						1		
Technologie											1
		1	1	2				6	8	6	20
Erdfunde	1	1	1		2*)	1*)		3	2	2	
Geschichte								2	2	3	
	1	1	1	3	2	1	3	5	4	5	14
Stenographie	2	1			3			2	1		
Maschinens Schreiben	(1)	(1)	(1)		3						
Schriften					1						
Turnen**)								1	1	1	
	2	1		3	7		7	3	2	1	6
Wöchentl. Pflichtstunden	13	13	13	39	30	10	40	34	35	35	104

( ) — wahlfrei. \*) einschließlich Warenkunde. \*\*) Dazu im S.-Glbj. 2 Stdn. Turnspiele.

### Ziel

der Abteilungen A und B ist die Ausbildung in allen kaufmännischen Wissenschaften und in den technischen Fertigkeiten, entweder vor (Abtlg. B) oder während der Lehrzeit (Abtlg. A). Demnach ist der Lehrgang für A dreijährig, für B zweijährig.

Die Höhere Abteilung ist eine Handelsrealschule; sie führt die Schüler zur Realschulreife mit besonderer Betonung der wirtschaftlichen Fächer. Ihr Reifezeugnis ist dem einer Realschule gleichberechtigt.

### Beurteilungsgrade

für Betragen und Fleiß: I — Völlig befriedigend, II — Befriedigend, III — Nicht immer befriedigend,

für Leistungen: 1 — Sehr gut, 2 — Gut, 3 — Genügend, 4 — Ungenügend;

a erhöht, b erniedrigt die Zensur.